

Vorwort	4
Werte machen Schule	
Werte Vermittlung im Schulalltag	5
Stundenentwurf: Möglichkeiten der Vermittlung von Werten und Leitsätzen ..	7
Anreize für das Respektieren und Wahren der Leitsätze und Werte	9
Kommunikation im Schulalltag	
Jugendsprache extrem.	10
Motzen und meckern	13
Diskutieren	16
Beleidigung	17
Unhöflichkeit	19
Lösungen	21
Verhalten im Unterricht	
Störungen im Unterricht	25
Desinteresse	29
Unzuverlässigkeit	30
Verspätungen im Unterricht	32
Missachten von Anweisungen	35
Unerlaubtes Benutzen des Mobiltelefons ..	37
Mangelnde Wertschätzung von Gegenständen	39
Unterrichtsgänge	41
Lösungen	42
Schüler unter sich	
Gewalt an Mitschülern	48
Ausgrenzung	50
Diskriminierung	54
Mobbing	55
Lösungen	57
Verhalten auf dem Schulgelände	
Sachbeschädigung	60
In der Mensa	63
Im Sanitärbereich	65
In der Bibliothek	67
In den Fachräumen	68
In der Umkleidekabine	69
In der Sporthalle	70
Vor dem Lehrerzimmer	71
An der Bushaltestelle	72
Auf dem Parkplatz	73
Lösungen	74

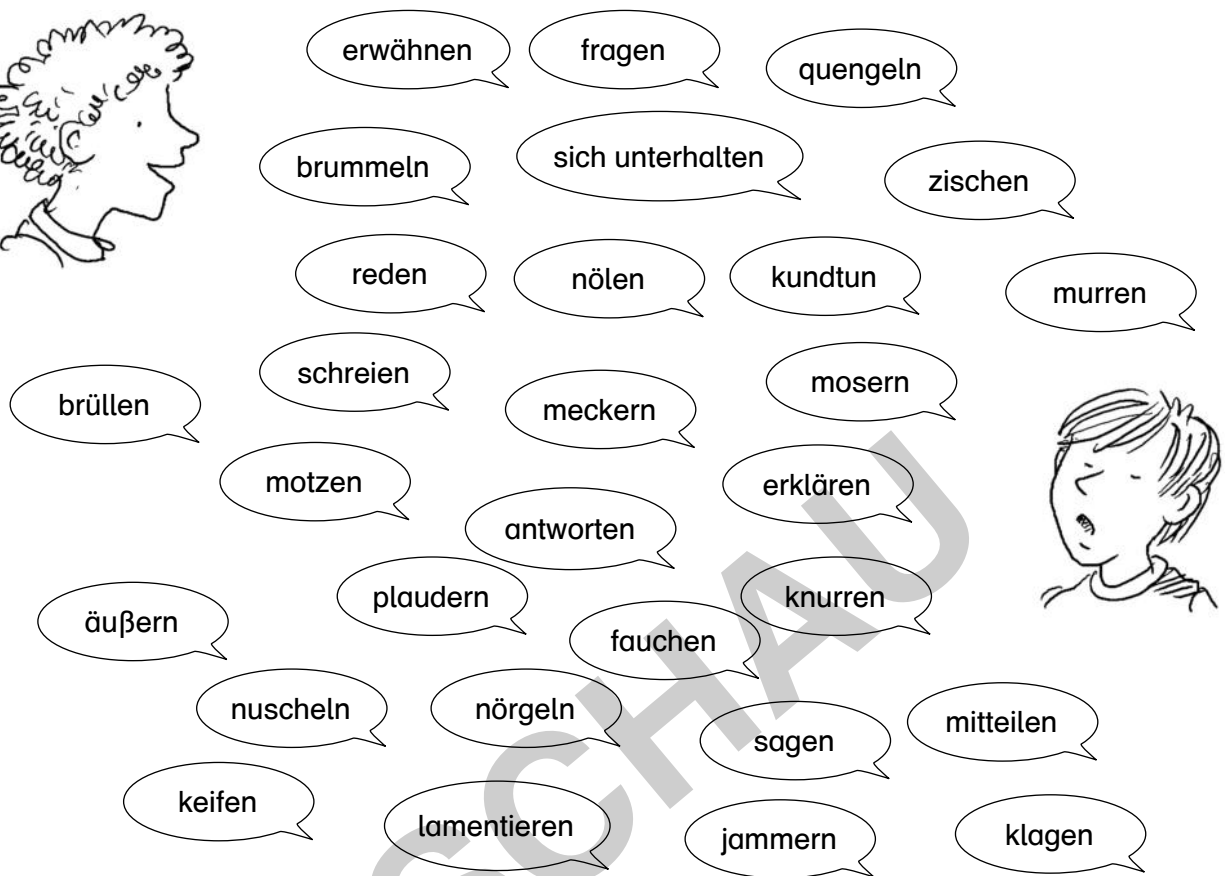
Dokumente

Reflexion Fehlverhalten	78
Wiedergutmachung	79
Dokumentation Fehlverhalten – Aktennotiz	80
Brief an Erziehungsberechtigte	81
Vorbereitung des Gesprächs mit den Erziehungsberechtigten	82
Gesprächsprotokoll: Gespräch mit den Erziehungsberechtigten	83
Schriftliche Missbilligung	84
Handeln in schwierigen Situationen im Unterricht	85

Anhang

Fragebogen Lehrkraft	86
Wertepuzzle	87
Goldbarren	88
Emoji-Rennen	89
Buttonsprüche	91

Freundlich sein statt motzen



Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Lies die Wörter.
- 2 Ziehe Verbindungslinien von den Sprechblasen zu den Jungen. Beachte die Gesichtsausdrücke.
- 3 Streiche die Wörter rot durch, wie du dich nicht in der Schule verhalten und wie du nicht sprechen solltest.
- 4 Unterstreiche die Wörter grün, wie du dich in der Schule verhalten und wie du sprechen solltest.
- 5 Finde zu fünf grünen Wörtern Reimwörter.
- 6 Bilde zu fünf der grün unterstrichenen Wörter Sätze.
- 7 Ordne passende rot durchgestrichene Wörter zu: Ziegen ..., Schlangen ..., Kühe ..., Affen ..., Hunde ... , Katzen ...
- 8 Welche Gefühle entstehen bei Menschen, die angemotzt werden?
- 9 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Werteschätzung

Helfer gegen Unpünktlichkeit

Armbanduhr



wird oft beim Spielen verwendet

Uhr im Handy



funktioniert nur bei bestimmtem Wetter

Wecker



zeigt in der Umgebung die Uhrzeit oft mit lautem Läuten

Sanduhr



am Körper immer verfügbar

Wanduhr



in vielen Schulen nicht erlaubt

Kirchenuhr



in der Hosentasche, immer verfügbar

Taschenuhr



zeigt allen im Raum die Uhrzeit

Sonnenuhr



wird oft beim Sport eingesetzt

Atomuhr



benutzen viele Menschen zum Aufwachen

Stoppuhr



zeigt exakt die genaue Uhrzeit

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Lies die Wörter und Sätze, schaue die Bilder an.
- 2 Nimm zehn Buntstifte in verschiedenen Farben. Verbinde in einer Farbe das Wort mit passendem Bild und zugehörigem Satzteil. Benutze dafür ein Lineal.
- 3 Schreibe zu jeder Uhr einen vollständigen Satz. Die Angaben oben helfen dir dabei.
- 4 Überlege, welche Vor- oder Nachteile diese Uhren haben könnten und schreibe dies auf.
- 5 Welche der zehn Uhren könnte dir dabei helfen, pünktlich zu sein?
- 6 Nenne Gründe, die für Pünktlichkeit im Unterricht sprechen.
- 7 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Werteschätzung

Tagesablauf

6:30	acht Uhr		1. Pause
7:30	Viertel vor zehn		in die Schule gehen/fahren
8:00	ein Uhr		Beginn der 3. Stunde
9:30	halb sieben		Beginn der 1. Stunde
9:45	halb zehn		die 6. Stunde endet
11:15	halb zwölf		aufstehen und frühstücken
11:30	halb acht		Beginn der 5. Stunde
13:00	Viertel nach elf		2. Pause

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Schau und lies.
- 2 Nimm acht Buntstifte in verschiedenen Farben. Verbinde in einer Farbe die passenden Stationen des Tagesablaufs. Nimm ein Lineal dafür.
- 3 Notiere deinen persönlichen Tagesablauf mit deinen acht Uhrzeiten, ähnlich wie oben.
- 4 Mache Vorschläge, wie du deine oben genannten Uhrzeiten einhalten und pünktlich sein kannst.
- 5 Welche Vorteile hat Pünktlichkeit in der Schule?
- 6 Nenne Berufe, bei denen Pünktlichkeit eine besonders große Bedeutung hat.
- 7 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –
Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung

Was ist Mobbing?

- Die Täter machen sich lustig über das Opfer.
- Die Täter bedrohen das Opfer.
- Die Täter werfen dem Opfer abwertende Blicke oder Gesten zu.
- Die Täter stellen das Opfer vor allen anderen bloß.
- Die Täter beschimpfen und demütigen das Opfer.
- Die Täter schreien ihr Opfer an.
- Die Täter sind gewalttätig gegenüber dem Opfer.
- Die Täter grenzen das Opfer anderen gegenüber aus.
- Die Täter verbreiten Lügen und Gerüchte über das Opfer.
- Die Täter machen das Opfer über einen längeren Zeitraum fertig.
- Viele andere schauen einfach nur zu und tun nichts dagegen.



© Ole – stock.adobe.com

Das Opfer verliert das Selbstbewusstsein.
 Das Opfer ist allein und körperlich und seelisch meist schwächer als der Täter.
 Das Opfer verschlechtert sich in der Schule.
 Das Opfer traut sich häufig nicht, mit Eltern oder Lehrern darüber zu sprechen.
 Das Opfer kann nicht mehr schlafen, kaum etwas essen, ist niedergeschlagen und traurig.
 Das Opfer bekommt Angst, traut sich nicht mehr rauszugehen. Das Opfer meidet alle Kontakte.
 Das Opfer denkt an Selbstmord.

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Lies alle Sätze.
- 2 Schreibe diejenigen Sätze ab, die die Opferseite beschreiben. Beschreibe anschließend, wie es dem Opfer geht.
- 3 Schreibe die Sätze über das Opfer ins Gegenteil um. Ergänze jeden Satz mit einer Bedingung durch das Bindewort „wenn“. *Beispiel:* Das Opfer gewinnt Selbstbewusstsein, wenn alle es akzeptieren.
- 4 Was denkst du über die Täter? Warum tun sie das? Finde drei Erklärungen für ihr Verhalten.
- 5 Wenn die Opfer sich Erwachsenen anvertrauen, was sollten die Erwachsenen den Opfern raten?
- 6 Was könnten Erwachsene tun, um die Täter vom Mobben abzuhalten?
- 7 Welche Erwachsenen könnten das Opfer unterstützen?
- 8 Mache Vorschläge, wie du ein Mobbing-Opfer unterstützen könntest.
- 9 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung

Wie Mobbing abläuft



Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Schau dir die Bilder an und beschreibe für jedes Bild kurz, wie gemobbt werden kann.
- 2 Nenne Gefühle, die ein Opfer empfindet, wenn es gemobbt wird.
- 3 Wie könntest du reagieren, wenn ein Täter das Opfer mit Worten angreift?
- 4 Wie könntest du reagieren, wenn ein Täter das Opfer sozial ausgrenzt und nicht mitmachen lässt?
- 5 Wie könntest du reagieren, wenn ein Täter das Opfer körperlich angreift, ihm wehtut?
- 6 Wie könntest du reagieren, wenn ein Täter über das Opfer im Internet Schlechtes schreibt, es beschimpft?
- 7 Wie könnten Täter davon abgehalten werden zu mobben?
- 8 Formuliere einen Brief an einen Täter.
- 9 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung